

Zyklus 2 | 4. Klasse
Christliche Werte vertreten

Kompetenz 2C

Sich für christliche Wertvorstellungen und Haltungen in einer Gemeinschaft einsetzen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- den Wertebezug in alt- und neutestamentlichen Texten nennen,
- erklären und
- in ihrer Relevanz für die heutige Zeit darstellen.

Impulse zum Verständnis

- Welche Wertvorstellungen für eine gelungene Gemeinschaft werden uns im AT vermittelt?
- Wie verändern sich diese im NT?
- Welche Bedeutung haben die 10 Gebote heute noch?
- Welchen Sinn können Schüler*innen aus den 10 Geboten ziehen?
- Wie sieht die Umsetzung des Nächstenliebe-Gebotes heute praktisch aus?
- Wie können Menschen, die Ablehnung erfahren, den Nächsten trotzdem lieben?

Inhaltsaspekte

AT: Mose (10 Gebote 

NT: Liebesgebot, Feindesliebe

Tradition: Schuld, Umkehr und Versöhnung

Bezug zur Bibel

Die 10 Gebote Ex 20,1-17; Dtn 5,6-21; vgl. Jer 7,9ff; Röm 13,8-10; Mk 10,17ff

Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe Mt 22,34-40;

Lk 10,25-28; Mk 12,28-34 vgl. Lev 19,18; Dtn 6,4-9

Gleichnis vom barmherzigen Samariter Lk 10,25-37

Gleichnis von den verlorenen Söhnen Lk 15,11-32

Gebot der Feindesliebe Lk 6,27-36; vgl. Mt 5,38-48

Werke der Barmherzigkeit Mt 25,34-40

Frieden stiften Mt 5,9; Kol 1,19-22; 3,12-15

Sünden bekennen Mk 1,4f; Jak 5,16; 1 Joh 1,8f

Umkehr und Glaube an Gottes Reich Mk 1,14f; Mt 4,17; 6,10.33

Geschenkte Rechtfertigung Röm 3-7

Lebensweltbezug

Es geht darum, Kinder zu befähigen, in konkreten Situationen Entscheidungen aus christlich-ethischer Perspektive zu fällen sowie ihr eigenes Urteilsvermögen vor dem Hintergrund christlicher Wertvorstellungen zu reflektieren und zu entwickeln. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.10.1: Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.](#)

[NMG.10.2: Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.](#)